



07.01.2011

Vergabe des ALEX-Medienpreises 2011 der Spiele-Autoren-Zunft e.V (SAZ)

Die Spiele-Autoren-Zunft e.V. (SAZ) vergibt ihren ALEX-Medienpreis 2011 an Kathrin Hartmann für Ihren Artikel „Jugendwahn“ erschienen im Familienmagazin „Nido“.

Hartmann setzt sich in diesem sorgfältig recherchierten Artikel informativ und kritisch mit dem Markt für Kinderspiele und Kinderspielzeug auseinander. Sie weist auf eine Tendenz hin, dass die Verlage und Firmen dazu neigen, die Altersangaben für ihre Produkte möglichst niedrig anzusetzen.

Von den Eltern im besten Glauben erworben, kann diese Tendenz allerdings zu Überforderung bei den Kindern und Frust bei den Eltern führen.

Eingehend betrachtet die Autorin verschiedene Aspekte des Themas und lässt Experten zu Wort kommen, u.a. von der Jury „Kinderspiel des Jahres“ und dem unabhängigen Arbeitsausschuss „Spiel gut“.

Sie beschreibt auch, wie sich die Verlage der anspruchsvollen Aufgabe stellen, ein passendes Spiel oder Spielzeug zum jeweiligen Alter zu entwickeln.

Der Artikel sensibilisiert die Käufer von Kinderspielen und Kinderspielzeug für dieses wichtige Thema und könnte für einige Verlage und Firmen durchaus als Anlass dienen, ihre „Altersangaben“ genauer zu hinterfragen, um unnötig unzufriedene Käufer zu vermeiden.

Frau Hartmann hat sich mit ihrem aufklärerischen Artikel im besten Sinne um das Kulturgut Spiel verdient gemacht. Sie bekam deshalb von der Jury den mit 1000 Euro dotierten ALEX-Medienpreis 2011 zuerkannt, der am 5. Februar während der Spielwarenmesse in Nürnberg im Rahmen der traditionellen SAZ-Party übergeben wird.

Presse-Service: Ulrich Blum
presse@spieleautorenzunft.de
Tel. +41 76 559 51 16

Die SAZ vertritt die Rechte und Interessen der SpieleautorInnen und setzt sich für das Kulturgut Spiel in der Gesellschaft ein.